

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Glückspilz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-424458>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. MEDICIN-PARATE. Sontagsinserate. Bücheranzeigen. Verkaufsofferten. LUXUSARTIKEL. DARFUM. BADER & KURORTE. Feine Weine. Hammis- & Reiselstellen. Capital-gesuche. PIANOS. Für Jagd-Liebhaber. Conservirte Nahrungsmittel.

# Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N<sup>o</sup> 49

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzuenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Sp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger ersichtlichen Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

**PATENT**  
 von technisches Bureau  
 J. Brandt & G. v. Nawrocki  
 Civil-Ingenieure  
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.  
 [204]

Fabrik und Niederlage  
 feinsten Stereoskopbilder  
 auf Glas u. auf Papier jeder Art.  
 von Fr. 2. — p. Dtz. bis Fr. 66. — p. Dtz.  
 Stereoskopapparate, Monocles, Graphoscope,  
 Emaille-Manschettenknöpfe,  
 Busennadeln & Broschen  
 worauf in mikro-photograph. Reproduction  
 eine ganze Titelseite d. Kladderadatsch,  
 Schalk, Punsch, Puck, Land u. Meer etc.  
 deutlich mit d. Loupe zu lesen, Preis Fr. 5  
 das Paar.

**Christmann & Cie.**  
 Kunstverlag und photogr.-artist. Anstalt,  
 Friedrichstrasse 76, Berlin W.  
 Jede Auskunft bereitwilligst. 612a

## Neue Alpenpost.

Verlag von  
**Orell Füssli & Co., Zürich.**

Abonnementspreis:  
 jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.  
 Einmonat. Probeabonnement Fr. 1.

**Inhaltsverzeichnis**  
 der Nr. 23 vom 6. December 1879.  
 Spaziergang von Linthal nach Hin-  
 terrhein. (Fortsetzung). — Einen  
 Monat durch's Hohegebirg. [Frei  
 nach dem Italienischen des Grafen  
 Tommaso de Cambray-Digny.]  
 (Schluss.) — Au Sântis. (Par O.  
 Huguenin.) — Graubündner Sagen.  
 (Von J. J. Binder.) — Chronik der  
 Alpenvereine. — Korrespondenzen.  
 — Verschiedenes.

Illustration:  
**Sommet de l'Altman,**  
 vu du Sântis. Dessin de O. Hu-  
 guenin.

Eine tüchtige, tolle Köchin, mit gutem  
 Einemogen (Stachel) und eine eben solche  
 stammerunger, welche hies in derfächtes  
 häuften dienten, suchten Stellen im gleichen  
 Hause, in Bern oder auswärts. — Gute Zeug-  
 nisse liegen zu Diensten. 340

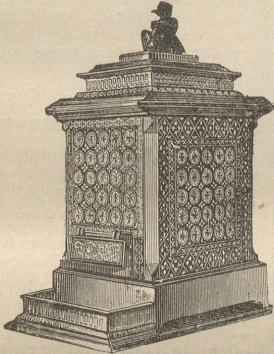
Eine Fochter, beider Sprachen mächtig,  
 sucht für solort Stelle in einem besseren Re-  
 staurant als Büfetedame oder in einem  
 Hotel zur Stütze der Hausfrau. 341

Ein Frauenzimmer, dem man die Führung  
 eines größeren Hausweines anvertrauen kann,  
 sucht Stellung als 342

### Haushälterin.

## Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir  
 unsere bekannten und allge-  
 mein beliebten **Caloriferes** (Re-  
 gularlöfen), irländisches System,  
 mit langsamer Verbrennung, mit  
 ordinärer und verzierter Guss-  
 umhüllung, sowie mit Umhüllung  
 mit feinsten bemalten englischen  
**Fayencekacheln**. Der Feuerraum  
 sämtlicher Caloriferes ist mit  
 besten schottischen **Chamotten-  
 steinen** ausgefüllt. Mit und ohne  
 Wasserdunstungsapparat.

Unsere Coliferes sind im Ver-  
 hältniss zu ihren Vortheilen, ihrer  
 Solidität und dem verwendeten  
 werthvollen Material gegen an-  
 dere neuere Ofensorten die  
 billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung.  
 Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.  
 Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn  
**A. Bender, Eisenhandlung.**

Dépôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse**; Bern: **Lauterburg  
 & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und  
 Bétens fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

In Unterzeichneter ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern  
 zu haben: (606)

## Der Schaffhauser Bote Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr 1880.

Herausgegeben von **Karl Keller.**  
**Inhaltsverzeichnis:**

Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. —  
 Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung).  
 — Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. —  
 Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter  
 erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein  
 Hanswursten-Leben. (Mit Abbildung). — Eine sonderbare Gemein-  
 denvorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. —  
 Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung). — Von einer Reise des  
 Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.)  
 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. —  
 Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung).  
 — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei  
 schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als  
 Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung).  
 — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet.  
 — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung). — Des  
 Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung). — Gemeinnütziges.

**Preis 35 Cts.**  
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.  
**Brodthmann'sche Buchhandlung in Schaffhausen.**

### Glücksspielz.

- A. Ob nun der Bafelerschuhmacher in Folge seines Wiener-  
 Loterieglückes seinen Beruf aufgibt?
- B. Allerdings, weil er kein Pech mehr hat.
- A. Ich glaube aber, er fährt doch fort zu schustern, weil er  
 jetzt eine Masse Vorstien hat, denn wer den ersten Preis  
 in der Loterie gewinnt, muß bedeutend Schwein haben.

### Trost.

Als Nationalrathskandidat  
 Ziel ich im Frühling durch o weh!  
 Als Großrath kam ich zu auch ipat;  
 Ich hatte gleichfalls Pech, herrje!  
 Doch fehlen mir auch Amt und Titel  
 Zur Ehrbezeugung und zur Zier,  
 Hab' ich zum Trost ganz andre Mittel  
 Als Titel: — gutes Werthpapier.

### Sinnspruch.

Willst du bei Allen Vertrauen haben,  
 So frage Jedem um seinen Rath  
 Und sage Jedem, das sei der Beste,  
 Den man bis jetzt dir geben that!

### Vom Büchertisch.

An den langen Winterabenden erholt sich die Jugend und mit  
 ihr vergnügend sich auch gerne die Erwachsenen nach gethaner Arbeit  
 durch ein passendes Spiel. Was wollen wir spielen? so fragt man  
 sich: allein nicht immer weiss man was. Nun ist bei R. Jenni's Buch-  
 handlung (H. Köhler) in Bern soeben ein Spiel erschienen, das die  
 vollste Beachtung verdient. „**Abenteurer auf einer Reise durch die  
 Schweiz. Ein Würfel- und Pfänderspiel**“ nennt es sich. Es ist ein  
 grosses lithographirtes Tableau mit 60 Abbildungen, welche naturre-  
 treue Ansichten von Schweizerstädten, Naturschönheiten etc. darstellen  
 und allerliebst ausgeführt sind. Auch die „**Abenteurer auf der Reise  
 durch die Schweiz**“ bieten in Knittelversen in humoristischer Weise  
 die nöthige Erklärung und die letzte Seite des Textes dient als Weg-  
 weiser beim Würfel- und Pfänderspiele. Die Bildchen veranlassen die  
 wissbegierige Jugend zu mancherlei Fragen an die Erwachsenen und  
 reizen diese wie jene durch ihre wirklich schöne Ausstattung. Wir  
 wünschen dem „**Abenteurer**“ freundliche Aufnahme und dürfen sie  
 bestens als Weihnachtsgeschenk empfehlen. Preis Fr. 1. 50, auf Lein-  
 wand aufgezozen Fr. 2.—

— **Der Nebelspalterkalender** ist soeben erschienen und gehört  
 nach allen Urtheilen zum Besten, was uns die diesjährige Kalender-  
 literatur geboten. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen; in  
 Zürich durch **Orell Füssli & Co.**